



Sitzungsprotokoll

Anlass:	Bezirkstagung 2023
Datum:	16.09.2023
Uhrzeit:	14:13 – 16:19 Uhr
Tagungsort:	Rettungs- und Schulungsstation DLRG Bezirk Düsseldorf e.V. Niederkasseler Deich 295 40547 Düsseldorf
Teilnehmer:	40 Mitglieder, 6 Gäste (nicht stimmberechtigt) gemäß Anwesenheitsliste
Verteiler:	Mitglieder
Protokollant:	Sophie Paus

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
	<p>Der Bezirksleiter Julian Meichsner begrüßt die an der Bezirkstagung anwesenden Mitglieder, Gäste sowie Till Siebel, Vizepräsident (Soziales), und Birgit Jansen-Howitz, Vizepräsidentin (Finanzen), als Vertreter des DLRG-Landesverbands Nordrhein.</p> <p>Herr Meichsner stellt kurz den geschäftsführenden Vorstand vor:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Felix Rösler - Stellv. Bezirksleiter<input type="checkbox"/> David Strzelecki - Stellv. Bezirksleiter<input type="checkbox"/> Alexandra Behne - Schatzmeisterin<input type="checkbox"/> Gudrun Tscheuschner - Mitgliederverwaltung<input type="checkbox"/> Marvin Broich - Stellv. Bezirksleiter (nicht anwesend) <p>Anschließend wird den im Jahr 2022 verstorbenen Mitgliedern und insbesondere Herrn Herbert Winkler, einem langjährigen Steganlieger und Mitglied des Bezirks, der vor kurzem verstorbenen ist, mit einer Schweigeminute gedacht.</p> <p>Frau Sophie Paus wird ohne Gegenstimme als Protokollführerin benannt.</p>
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
	<p>Julian Meichsner stellt die ordnungsgemäße Einladung per Brief vom 04.06.2023 sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Die Einladung zur Bezirkstagung wurde in diesem Jahr der aktuellen Satzung gemäß drei Monate im Voraus an alle Mitglieder verschickt, da in diesem Jahr eine Satzungsänderung beschlossen werden soll.</p> <p>Es liegen keine Einwände seitens der Teilnehmer vor.</p>

TOP 3	Beschluss über die der Tagung vorgelegten Anträge
	<p>Julian Meichsner verweist darauf, dass ein Antrag zur Bezirkstagung fristgerecht eingegangen ist.</p> <p>Antrag Nr. 1</p> <p>Antragsteller: Herr Klaus Stecher</p> <p>Thema: Die Bezirkstagungen für die kommenden Geschäftsjahre sollen an den Jahresanfang (März – April) verlegt werden.</p> <p>Stellungnahme: Eine Versammlung zum Ende der Saison ist für das abgelaufene Geschäftsjahr nicht sinnvoll.</p> <p>Tobias Hahn stimmt den Antrag von Klaus Stecher grundsätzlich zu, dass die Verlegung der Bezirkstagungen auf den Jahresanfang durchaus Sinn ergibt, da der ggf. neu gewählte geschäftsführende Vorstand, so das ganze Jahr Zeit hat, die besprochenen und beschlossenen Themen umzusetzen.</p> <p>Allerdings fragt er den geschäftsführenden Vorstand, ob es im Zuge der wenigen zur Verfügung stehenden Sitzungstage (Januar – März) möglich ist, die Kostendarstellung realistisch aufzuschlüsseln.</p> <p>Julian Meichsner erklärt, dass eine Vorverlegung der Bezirkstagungen im Vorhinein der Sitzung bereits besprochen wurde und erläutert, warum dies in den vergangenen Jahren aus verschiedensten und nachvollziehbaren Gründen nicht möglich war.</p> <p>Der Bezirksleiter fragt Klaus Stecher nach dem Einwand von Jürgen Pannen, den Antrag wie folgt abzuändern:</p> <p>Die Bezirkstagungen <u>möglichst</u> auf die erste Jahreshälfte (Januar – Juni) zu verlegen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 38 Mitglieder stimmen für den Antrag, die Bezirkstagungen <u>möglichst</u> an den Jahresanfang zu verlegen 1 Mitglied stimmt gegen den Antrag Somit ist der Antrag angenommen.</p>

TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung
	<p>Eine Änderung der Tagesordnung wird durch Herrn Meichsner verlesen.</p> <p>Begründung: Der Stellv. Bezirksarzt ist von seinem Amt noch nicht zurückgetreten. Aus diesem Grund wird Top 13.4 ersatzlos gestrichen und es finden keine Wahlen zu dieser Position statt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 39 Mitglieder stimmen für die Tagesordnung mit dem gestrichenen Top 13.4 0 Mitglied stimmt gegen die Tagesordnung Somit ist die Tagesordnung einstimmig angenommen.</p>

TOP 5	Ehrungen
	<p>Ehrungen wurden bereits während der Aktivenfeier im Sommer vorgenommen. An diesem Tag wurden langjährige Mitgliedschaften, aber auch Verdienste geehrt. Top 5 Ehrungen entfällt somit.</p>
TOP 6	Genehmigung der Niederschrift aus der Bezirkstagung 2022
	<p>Die Niederschrift wurde den Teilnehmern im Vorhinein zur Verfügung gestellt und am Tag der Bezirkstagung ausgehändigt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 40 Mitglieder stimmen für die Niederschrift aus 2022 0 Mitglied stimmt gegen die Niederschrift aus 2022 Somit ist die Niederschrift einstimmig angenommen.</p>
TOP 7 TOP 7a	Bericht des Vorstandes & des geschäftsführenden Vorstandes
	<p>Julian Meichsner verliest den Bericht des geschäftsführenden Vorstandes:</p> <p><u>Veranstaltungen 2023</u></p> <p><i>Im Jubiläumsjahr 2023 haben wir verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, um insbesondere den aktiven Helferinnen und Helfer die Möglichkeit zum engeren Austausch zu geben und das Vereinsgefühl zu stärken. Hervorzuheben ist zum Beispiel die Aktivenfeier im Juni mit rund 100 Teilnehmer:innen, bei dem ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Jugend, Ausbildung, Einsatz und Verwaltung/Vorstand gemeinsam Zeit verbringen konnten und langjährige/verdiente Mitglieder geehrt wurden. Im August veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür mit mehreren Hundert Besucher:innen, die meisten noch keine Mitglieder, denen wir die Arbeit der DLRG vorstellen konnten. Anschließend richteten wir das traditionelle Hafenfest aus, bei dem uns unsere benachbarten Wassersportvereine Geschenke zum Jubiläum überreichten. Anfang September durften wir Gastgeber für den Tag des Wasserretters der DLRG Landesverband Nordrhein, ein Camp für junge Wasserretter:innen, in Düsseldorf sein - die DLRG-Jugend Düsseldorf nahm ebenfalls mit einem Team an der Veranstaltung teil. Ende Oktober ist in einem kleineren Kreis eine Jubiläumsfeier im Hyatt Hotel Düsseldorf, unter anderem mit Gästen aus Politik und Wirtschaft. Für die Veranstaltungen konnten Spender, Sponsorpartner und Förderungen gefunden werden.</i></p> <p><u>Hausbau</u></p> <p><i>Der An- und Umbau an unserer Rettungs- und Schulungsstation konnte Anfang dieses Jahres größtenteils abgeschlossen werden und alle Räume in Betrieb gehen. Es fehlen noch vereinzelt Arbeiten unseres Elektrikers und eine technische Änderung an unserem Aufzug. Wir hoffen diese bis Ende des Jahres abschließen zu können. Die Umbauten, wie z.B. eine neue Küche in der Rettungsstation und der Aufzug, werden bisher sehr gut angenommen. Es laufen aktuell Gespräche mit der Stadt Düsseldorf, um Fahrradstellplätze vor dem Haus zu bauen. Da die Fläche vor dem Haus zum größten Teil der Stadt Düsseldorf gehört und nicht in der Erbpacht inkludiert ist, können wir solche Entscheidungen nicht allein treffen.</i></p> <p><u>Kosten/Einnahmen</u></p> <p><i>Ein Fokus des geschäftsführenden Vorstandes seit der letzten Bezirkstagung war die Optimierung von Kosten und Einnahmen. Laufende Verträge und Versicherungen wurden geprüft. Als Beispiel sparen wir ab dem kommenden Jahr rund 2.500€ pro Jahr durch die Umstellung von einigen Versicherungen auf Rahmenverträge des DLRG-Bundesverbandes. Weitere 2.000€/Jahr sparen wir durch die Optimierung von</i></p>

Müllgebühren und die gemeinsame Nutzung einiger Mülltonnen mit dem benachbarten Landesverband. Ein Teil des Briefversandes wurde auf E-POST umgestellt - hier konnten alleine für die Einladung zur Bezirkstagung 500€ an Portogebühren eingespart werden. Sollte der Satzungsentwurf angenommen werden, können diese Einladungen im kommenden Jahr zum Teil durch E-Mails ersetzt werden, um weiter Kosten zu sparen und umweltfreundlicher zu werden.

Durch eine Smart Home-Steuerung hoffen wir bald Strom- und Heizkosten einsparen zu können. Weiterhin beschäftigen wir uns aktuell mit möglichen Energieförderungen, um die Energiekosten für das Vereinsheim weiter senken zu können und eine nachhaltigere Energiebilanz zu bekommen. Im Bereich Einsatz wurden einheitliche Kosten für Absicherungen von Veranstaltungen festgelegt, um durch die entsprechenden Einnahmen auch langfristige Wartungs- und Instandhaltungskosten von Material und Fahrzeugen zu berücksichtigen. Auch wurde der Bereich Fundraising ausgebaut und auch vermehrt Anträge an z.B. Förderstiftungen gestellt. Hervorzuheben sind hier z.B. 5.000€ Förderung der Stadtparkasse Düsseldorf für einen neuen Bootstrailer, 10.000€ Spende der HSBC, 5.000€ Spende HELABA, 5.000€ Weihnachtsspende der DATEV für den Rettungssport, Förderungen für Energiemehrkosten, Öffentlichkeitsmaterial und eine Digitalförderung.

Außenvertretung des Vereins

Der Vorstand hat dieses Jahr die DLRG wieder vermehrt auf politischen, gesellschaftlichen und vereinsinternen Veranstaltungen vertreten. Vertreter waren zum Beispiel auf mehreren politischen Empfängen im linksrheinischen Raum Düsseldorfs, bei Sitzungen auf Landesverbands-Ebene, bei Sitzungen des Wassersportzentrums des Löricker Yachthafens, Diskussionen rund um PSG mit anderen Sportvereinen in Düsseldorf und bei Empfängen anderer Organisationen. Auch persönliche Treffen mit Vertretern der Politik wurden durchgeführt, zum Beispiel mit Düsseldorfer Ratsherren und -Frauen und mit Vertretern der Stadt bzw. Feuerwehr.

Ehrenamts-Management und Kommunikation

Ein großes Anliegen - und eines der Ergebnisse einer Klausurtagung 2022 - ist die Verbesserung des Managements von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und der Kommunikation innerhalb des Vereins. Dank unseres neuen Tools zur Mitgliederverwaltung, dem DLRG-Manager, konnten wir dieses Jahr mehrfach E-Mails mit Informationen und Einladungen an alle aktiven Helfer:innen - und in einem Fall an alle Mitglieder und Externe über einen Newsletter - verschicken. Dies soll in der Zukunft noch intensiviert werden, um die Kommunikation über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen zu optimieren. Um generell die Gewinnung und Betreuung von ehrenamtlichen Helfer:innen zu verbessern, wollen wir im Jahr 2024 Mitglieder zu Vereins- und Ehrenamtsmanagern weiterbilden und feste Ansprechpartner bzw. Prozesse etablieren. Ein erster Schritt war zum Tag der offenen Tür die Erstellung von Profilen zu verschiedenen Rollen im Verein, wie z.B. Schwimmausbilder:innen und Helfer:innen in der Vereinsverwaltung. Der Vorstand sieht sich als Ansprechpartner für Mitglieder – insbesondere solche, die sich ehrenamtlich engagieren - auch für Themen, welche keinen direkten DLRG-Bezug haben aber die Teilnahme am Vereinsleben beeinflussen könnten.

Vorstandsrarbeit

Auf der letzten Bezirkstagung wurden viele Mitglieder des Vorstands, insbesondere im geschäftsführenden Bereich, neu gewählt. Der Geschäftsverteilungsplan wurde verbessert und einige Prozesse in der Vereinsverwaltung (z.B. Rechnungsfreigaben, Freigabe von Reisekosten/Lehrgangskosten) entweder teils digitalisiert oder zumindest optimiert. Der neue Satzungsentwurf wurde mit dem Landesverband und anderen

Stellen abgestimmt und kann nun endlich zur Abstimmung gegeben werden. Auf Vorstandsebene gab es Austausch mit anderen DLRG-Gliederungen, wie z.B. den Bezirken Essen und Bonn, um Erfahrungen im Bereich Vereinsverwaltung und Buchhaltung auszutauschen. Auch wollen wir die Vorstandsarbeit langfristig auf mehr Schultern verteilen: so haben wir in diesem Jahr nach vielen Jahren Vakanz wieder einen Kandidaten für die Position des Geschäftsführers. Generell können sich Interessierte jederzeit gerne beim Vorstand melden.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser DLRG-Bezirk war dieses Jahr überdurchschnittlich oft medial vertreten. Einerseits haben viele Anfragen von Fernsehen, Zeitungen und Radio für gute Visibilität gesorgt, wie z.B. "SAT1 Frühstücksfernsehen", "Volle Kanne", "WDR-Lokalzeit", "Rheinische Post", "Antenne Düsseldorf" und "WDR5". Andererseits war die DLRG bei mehreren öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen zur Absicherung oder Durchführung dabei, z.B. "ARENA Swim Week", Absicherung der "Invictus Games" und Absicherung der "Finals" im Medienhafen.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2020, vor der COVID-Pandemie, hatten wir 1.828 Mitglieder. Diese Zahl ist während der Pandemie aufgrund von Bäderschließungen und einem damit verbundenen Ausfall unserer Übungsstunden auf 1.526 Mitglieder gefallen. Nachdem sich diese Zahl 2022 leicht auf 1.607 Mitglieder erholt hat, sind wir nun wieder bei 1.923 Mitgliedern (Stand Mitte September) - eine Zahl, die wir zuletzt vor 13 Jahren erreicht haben.

Neues Rettungsboot

Durch Mehrkosten beim An-/Umbau konnte leider nicht wie geplant 2022 ein neues Rettungsboot bestellt werden. Als Erinnerung: unser Rettungsboot "Klaus Bungert" musste Anfang 2022 aufgrund technischer Mängel nach rund 10 Jahren Dienstzeit verkauft werden. Mittlerweile konnten noch mehrere zweckgebundene Spenden akquiriert werden. Der Kaufpreis wird aktuell mit rund 160.000€ geschätzt, wovon knapp 100.000€ durch zweckgebundenen Spenden und z.B. den Verkauf des alten Rettungsbootes vorliegen. Auch wenn der Eigenanteil am Rettungsboot noch hoch ist, müssen mehrere der zweckgebundenen Spenden bis Ende 2023 ausgegeben werden. Daher planen wir aktuell, bis Ende des Jahres ein neues Rettungsboot zu bestellen - Verhandlungen mit Herstellern laufen bereits. Um liquide Mittel zur Verfügung zu haben, muss ein Teil der in Festgeld- und Bausparkonten fest angelegten Gelder frei gemacht werden. Diese Gelder werden zum Teil kurzfristig durch die fest geplanten Einnahmen durch Mitgliederbeiträge Anfang 2024 wieder verfügbar sein. Es ist jedoch nicht der Plan, an Mittel heranzugehen, welche für die finanzielle Absicherung des Vereins gedacht sind. Wir riskieren nicht die Zahlungsunfähigkeit des Vereins, wie es in einigen Gerüchten außerhalb des Vorstands verbreitet wurde. Um den Eigenanteil an einem Rettungsboot weiter zu reduzieren, planen wir weitere Förderanträge bis zum Jahresende. Von den 160.000€ Gesamtkosten werden je nach Hersteller rund 30% (48.000€) bei Bestellung, also voraussichtlich 2023, fällig. Der restliche Betrag wird im Laufe der Bauzeit bzw. nach Lieferung fällig. Bei einem neuen Rettungsboot gehen wir, wie bei anderen Einsatzmitteln, von einer Nutzungsdauer von mind. 20 Jahren aus. Dies ist in Anbetracht der Nutzungszeitraums des Rettungsbootes White Shark (aktuell 22 Jahre) und der vorherigen Vierer Shadows realistisch.

TOP 7b

Bericht der Leitung Ausbildung

Die Stellv. Leiterin Ausbildung verließt den Bericht der Ausbildung:

Im Jahr 2022 war die Hälfte noch durch Corona betroffen, danach wurden alle Auflagen aufgehoben und wir konnten erstmals seit ca. 3 Jahren wieder „normalen“ Schwimmunterricht anbieten, so dass wir die Zahlen unserer Teilnehmer an allen Kursen wieder auf vor Coronaniveau anheben konnten. Allerdings haben wir mit den Folgen der Coronakrise auch weiterhin zu kämpfen, da viele Kinder, durch die Schließung der Hallen, nicht oder nur unzureichend schwimmen gelernt haben.

In der Rettungsschwimmausbildung sahen wir die Notwendigkeit fortwährende Kurse zur Erlangung der Rettungsfähigkeit, sowie der Rettungsschwimmausbildung für externe Teilnehmer – insb. Lehrer anzubieten. Insb. Unsere Ausbildungshallen donnerstags im Rheinbad und mittwochs im Kikweg nehmen sich diesem Thema an. Dabei konnten wir neue Wege gehen, die wir teilweise bis heute beibehalten. Als Beispiel mochte ich an dieser Stelle den Theoretischen Unterricht per Webinar herausheben.

Trotz der ganzen Einschränkungen ist es gelungen 79 Seepferdchen-Abzeichen, sowie 89 Schwimlabzeichen in Bronze, 91 Schwimlabzeichen in Silber und 62 Schwimlabzeichen in Gold abzulegen.

Über 317 neue Rettungsschwimlabzeichen kamen hinzu, 85 Personen haben zusätzlich ihr Rettungsschwimlabzeichen wiederholt. In beiden Bereichen ergibt sich ein Zuwachs um ca. 150% gegenüber dem Jahr 2021. Insgesamt haben 106 tätige Ausbilderinnen und Ausbilder im Jahr 2022 insgesamt 4596 Stunden Kindern das Schwimmen beigebracht. In 2101 Stunden mit 48 Mitarbeitern wurde Rettungsschwimmunterricht erteilt. An unseren Standorten in Niederheid, Rheinbad und Kikweg wurden 326 Stunden mit 9 Mitarbeitern Aquafitness betrieben. Zudem konnten wir 9 Erst-Hilfe-Kurse stattfinden lassen mit insgesamt 146 Teilnehmern.

Für unsere Ausbilder haben wir einen Ausbilderflug organisiert, wo 35 Teilnehmer einen schönen Tag im Basgroom in Düsseldorf hatten. Im Anschluss haben wir diesen Tag bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen lassen.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Ausbildern, Ausbildungshelfern, Hallenleitern und sonstigen Helfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im letzten Jahr aber auch davor und danach bedanken.

Zum Ende des Jahres konnten wir dann noch einen weiteren Schritt einleiten, der dringend nötig gewesen ist, um unsere Ausbildung auch in Zukunft qualifiziert durchführen zu können. 10 unserer langjährigen Helfer haben sich bereit erklärt auch auf den – recht steinigen – Weg zum Ausbilder Schwimmen / Rettungsschwimmen zu begeben.

Auch wenn das Jahr 2023 nicht Teil dieses Berichtes sein soll, möchte ich in Anbetracht des fortgeschrittenen Jahres, doch noch einige Stichpunkte nennen:

- Wir konnten neue Ausbilder gewinnen und auch unsere internen Juniorausbilderlehrgänge durchführen und mit diversen Workshops möchten wir die Qualität unserer Ausbildung aufrechterhalten.
- Die Halle Garath wird im 2. Quartal nach fast 3 ½ Jahren Schließung wieder öffnen und Kinderschwimmausbildung anbieten.
- Die Halle Benrath wird wahrscheinlich zur Mitte des Jahres ihren Betrieb wieder aufnehmen können.
- Zudem werden wir wahrscheinlich bei mehreren Veranstaltungen für das 100-jährige Bestehen der DLRG Düsseldorf zu gegen sein.
- Die Warteliste für erwachsene Nichtschwimmer, mit insgesamt ca. 60 Teilnehmer, wird durch ein Angebot der Halle Niederheid in Angriff genommen.

- *Aktuell stehen über 1000 Kinder und Jugendliche auf einer Warteliste zum Schwimmen lernen, Erwerb von (weiteren) Schwimmbabzeichen oder der Rettungsschwimmbildung. Hier geht mein Dank an meine Mutter, die täglich in Kontakt mit den Eltern steht, die Warteliste pflegt und z.B. auch die Beurkundung der Rettungsschwimmbildung vornimmt.*

Die gesellschaftliche Herausforderung bleibt und wir wollen uns diesen gemeinsam stellen.

TOP 7c

Bericht der Leitung Einsatz

Einsatzleiter Felix Rösler berichtet über die Tätigkeiten und Zahlen des Ressorts Einsatzes für die Jahre 2022 und 2023.

Im Jahr 2022 wurden im Bereich des Einsatzes ca. 6100 Stunden mit 47 Einsatzkräften geleistet.

2023 übersteigen die Stunden für den Zeitraum Januar bis Anfang September bereits das Vorjahr, sodass bis dato ca. 5800 Stunden geleistet wurden.

Diese Stunden gliedern sich wie folgt auf:

- Wasserrettungsdienst mit insgesamt 58 Tagen
- Veranstaltungsabsicherungen
- Ausbildungen Intern

Nach Gesprächen im Jahr 2022 mit der Berufsfeuerwehr Düsseldorf wurde die Alarm- und Ausrückeordnung angepasst (Einsatzstichworte). Hierdurch ist die Zahl der Einsätze signifikant gestiegen. 2022 wurden wir zu insgesamt 47 Einsätzen alarmiert. 2023 sind wir zum aktuellen Zeitpunkt bereits bei 66 Einsätzen.

Veranstaltungsabsicherungen 2022

Insgesamt wurden 10 Veranstaltungen abgesichert, u. a. Sanitätsdienste, Veranstaltungen auf dem Rhein oder in unmittelbarer Nähe zu unserer Wasserrettungsstation. All diese Veranstaltungen fanden meist unter der Woche statt.

Veranstaltungsabsicherungen 2023

Bis September wurden bereits 16 Veranstaltungen abgesichert, u. a. Großveranstaltungen wie der ZDF-Dreh „Volle Kanne“, diese Veranstaltung lief über zwei Wochen oder jüngst die Invictus Games, die unsere ehrenamtlichen Helfer von morgens 08:00 Uhr bis abends 21:00 Uhr absicherten. Die verdienen großen Respekt.

Fehlende Technik

Uns liegen einige Anfragen vor, für die wir mehr als ein Rettungsboot benötigen, diese können wir aktuell nicht allein Absicherung und benötigen hierzu Hilfe anderer Gliederungen. Zukünftig möchten wir diese gerne selbstständig absichern, da wir die Mannschaft haben, nur leider die Technik nicht. Aus diesem Grund benötigen wir ein zweites Motorrettungsboot.

Anpassung der eigenen Strukturen

Das Abrechnungswesen bzw. das Angebotsschreiben für Anfragen wurde überarbeitet und die geringen Kostensätze angepasst.

Die nun festgelegten Kostensätze liegen weit über dem Mindestlohn, sodass wir unseren Verdienst durch z.B. Veranstaltungsabsicherungen gegenüber 2022 (mit 8.500,00€) im Jahr 2023 auf 18.500,00 € ausbauen konnten, sodass wir ab sofort kostendeckend arbeiten können.

Mitgliederanzahl

2022 – 47 Mitglieder
2023 – 57 Mitglieder (Steigerung um 10 Mitglieder)

TOP 7d Bericht der Jugend

Die Jugendvorsitzende Hannah Weyland konnte an der Bezirkstagung nicht teilnehmen und hat im Vorhinein Julian Meichsner einige Stichpunkte zu den Aktivitäten der Jugend per E-Mail zukommen lassen:

- 4 Aktionen geplant, von denen 3 bisher stattgefunden haben
- 1. Aktion war Ritterfahrt für die Kids in Radevormwald
- 2. Aktion war Kanufahren am U-See für die Teens
- 3. Aktion war der „Tag des Wasserretters“ für die Teens
- 4. Aktion nächste Woche am 23.09. Zoofahrt für die Kids
- Neuer Jugendvorstand gewählt:
Neue Vorsitzende: Hannah Weyland
Neue stellv. Vorsitzenden: Merle Faber und Kira Jansen
Neuer Schatzmeister: Milan Faber

TOP 8 Bericht der Schatzmeisterin

Die aktuelle Schatzmeisterin Alexandra Behne verliest den Bericht der Schatzmeisterei:

Im Frühjahr 2022 schied die Ehm. Schatzmeisterin Vera Brückner aus persönlichen Gründen aus dem Amt der Schatzmeisterin aus. Zu dem Zeitpunkt übernahm ihre Stellvertreterin Frau Gudrun Tscheuschner die Geschäftstätigkeit. Nach den Wahlen zur Bezirkstagung im November letzten Jahres wurde dann Alexandra Behne zur Schatzmeisterin gewählt.

Neben den im normalen Geschäftsbetrieb anfallenden Einnahmen und Ausgaben war das Finanzjahr 2022 geprägt von den Kosten zum Anbau / Umgestaltung im Treppenhaus, der Renovierung der Sanitäreinrichtungen und der Umgestaltung der Einsatzräume.

Entsprechend ist die Position der Gebäude um 283k€ auf 655k€ gestiegen. Neu hinzugekommen ist die Position der Forderungen ggü. Mitgliedern – 414,47€ die sich aus fehlenden Zahlungen aus Mitgliedsbeiträgen und Übungsstundenkarten zusammensetzte.

Unser Bankguthaben ist 130k€ gesungen-hauptsächlich den Kosten des Umbaus geschuldet.

Zum ersten Mal auch ausgewiesen – von jeher aber Teil des Vereinsvermögens sind die gebundenen Rücklagen für das Geschäftsjahr 2023, die vom GF-Vorstand am 23.05.2023 per Beschluss in der Höhe und der Verteilung so bestätigt worden, Sie setzen sich zusammen aus 85k€ noch zu erwartenden Kosten für den Umbau des Hauses in 2023 und 7k€ für die Erneuerung der IT im Haus- den in 2021 und 2022 erhalten zweckgebundene Spenden zur Anschaffung eines neuen Rettungsbootes i.H.V. 65k€. Wir hatten eine weitere zweckgebundene Spende für den Wettkampfsport erhalten – auch hier musste eine gebundene Rücklage für 5k€ gebildet werden. Gem. Vereinbarung mit der Stadt Düsseldorf halten wir eine Rücklage von 10k€ für die Beteiligung an Bau einer neuen Slipanlage im Hafen Lörick. Rund 13k€ Rücklage dienen der Reparatur von Einsatzfahrzeugen – ein Erfahrungswert aus den vergangenen Jahren.

Unsere Darlehensverbindlichkeiten konnten wir um 106k€ senken.

In der GuV konnten wir 4k€ mehr Einnahmen durch Mitgliedsbeitragszahlungen verzeichnen und auch die Aufnahmegebühren haben sich fast verdoppelt.

Einen Teil der Umbaumaßnahmen betraf die Instandhaltung vom Gebäude. Diese Kosten sind direkt als Ausgaben in die GuV geflossen (zusätzlich 2k€)

Aufgrund von Vereinbarungen zur Pacht/Mietreduzierung mit dem Restaurant Bella Vista haben sie die Pachteinahmen ggü. Dem Vorjahr um 5k€ reduziert.

TOP 9	Bericht der Revisoren / Kassenprüfer
	<p>Der Bericht der Revisoren / Kassenprüfer wird durch Herrn Hagen Kahn verlesen. <i>Der Jahresabschluss des DLRG-Bezirks Düsseldorf e.V. wurde von den in der Mitgliederversammlung beauftragten Kassenprüfern Hagen Kahn und Werner Warden in den Geschäftsräumen des Vereins am 29.07.2023, 04.08.2023 und 05.08.2023 geprüft. Die Schatzmeisterin Frau Alexandra Behne und die stellvertretende Schatzmeisterin, Frau Gudrun Tscheuschner gaben bereitwillig Auskunft.</i></p> <p><i>Der Verein unterhält bei folgenden Kreditinstituten Konten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Stadtparkasse Düsseldorf<input type="checkbox"/> Commerzbank AG<input type="checkbox"/> Volksbank Düsseldorf Neus e.G.<input type="checkbox"/> LBS <p><i>Die Salden der Buchführung stimmen zum Bilanzstichtag 31.12.2022 mit den Bankauszügen überein. Die Buchführung wird mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung, System DATEV geführt. Bei den Buchungen ist anhand des Buchungstextes oder anhand des Beleges nachvollziehbar, um welchen Geschäftsvorgang es sich jeweils handelt.</i></p> <p><i>Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung der Schatzmeisterin sowie der stellvertretenden Schatzmeisterin existieren keine weiteren Konten. Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins.</i></p> <p><i>Die Kassenprüfer empfehlen der Bezirkstagung, der Schatzmeisterin und Ihrer Stellvertreterin für das Kalenderjahr 2022 volle Entlastung zu erteilen.</i></p>
TOP 10	Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes
	<p>Die Schatzmeisterin und der Gesamtvorstand werden einstimmig entlastet. Es gibt keine Gegenstimme.</p>
TOP 11	Satzungsänderung (Erläuterung und Abstimmung)
	<p>Julian Meichsner erläutert der Versammlung, dass es an der Zeit gewesen ist, die aktuelle Satzung zu überarbeiten. Die letzte Änderung wurde vor ca. 30 Jahren vorgenommen. Somit war die aktuelle Fassung nicht mehr zeitgemäß und stand im Konflikt zu aktuellen Vorgaben von übergeordneten Gliederungen. Keiner der Anwesenden hat den Wunsch geäußert, den Satzungsentwurf zu besprechen.</p> <p>Tobias Hahn hat eine Frage zum § 22 Geschäftsverteilung und geschäftsführender Vorstand. Frage: Legt der geschäftsführende Vorstand seine Aufgaben selbst fest?</p> <p>Julian Meichsner erläutert, warum dies nicht der Fall ist. Die Aufgaben für den geschäftsführenden Vorstand legt der Vorstand fest.</p> <p>Die neue Satzung tritt voraussichtlich in ca. 2-3 Monaten nach abschließenden behördlichen Prüfungen in Kraft.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 35 Mitglieder stimmen für den neuen Satzungsentwurf 0 Mitglieder stimmen gegen den neuen Satzungsentwurf</p>

	<p>Somit ist der Satzungsentwurf einstimmig angenommen</p> <p>Der Satzungsentwurf sowie eine Synopse der Änderungen wurden im Vorhinein zur Ansicht auf der Homepage des DLRG Bezirk Düsseldorf e.V. zur Verfügung gestellt und in der Einladung zur Bezirkstagung entsprechend darauf verwiesen.</p>
TOP 12	Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2023 (Haushaltssatzung u. Haushaltsplan)
	<p>Der Wirtschaftsplan 2023 liegt den Versammlungsteilnehmern vor.</p> <p>Hierzu gibt es keine Rückfragen und der Wirtschaftsplan 2023 wird einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.</p>
TOP 13	Wahlen nach § 6.1.aa, Absatz 1 der Satzung
	<p>Im Jahr 2023 finden nur Nachtragswahlen aufgrund der offenen Positionen statt.</p> <p>Die regulären Wahlen finden 2024 statt.</p>
TOP 13.1	Wahl des Wahlausschusses
	<p>Vorschlagen werden Herr Hagen Kahn, Herr Tobias Hahn und Herr Till Siebel. Sie kandidieren.</p> <p>Die Mitglieder des Wahlausschusses werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p> <p>Der Wahlausschuss erklärt den Ablauf der Wahl und stellt fest, dass ab diesem Zeitpunkt noch 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.</p>
TOP 13.2	Wahl des / der Geschäftsführer/s/in
	<p>Vorgeschlagen: Herr Andreas Winzer Andreas Winzer kandidiert (Seine Kandidatur und die damit verbundene ggf. Annahme des Wahlergebnisses hat Herr Winzer im Vorhinein schriftlich beim Bezirksleiter eingereicht)</p> <p>Abstimmungsergebnis: Abstimmung: 26 Ja Stimmen / 4 Nein Stimmen Andreas Winzer Er nimmt die Wahl an</p>
TOP 13.3	Wahl des / der Stellv. Geschäftsführer/s/in keiner
	<p>Aufgrund fehlender Kandidaten findet die Wahl nicht statt.</p>
TOP 13.4	Wahl des / der Stellv. Bezirks/arztes/ärztin
	<p>Wird ersatzlos gestrichen. Der aktuell Stellv. Bezirksarzt Herr Dr. Robert Sadean ist von seinem Amt nicht zurückgetreten.</p>
TOP 13.5	Wahl des / der Stellv. Justitiar/s/in nein
	<p>Aufgrund fehlender Kandidaten findet die Wahl nicht statt.</p>
TOP 14	Verschiedenes
	<p>Es gibt von der Versammlung keine weiteren Anmerkungen. Julian Meichsner bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Versammlung.</p>

Julian Meichsner
Versammlungsleiter

Sophie Paus
Protokollantin

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan für 2023

	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023 €
Ideeller Bereich			
Beiträge	73.949,16	78.000,00	86.000,00
zweckgebundene Spenden (Bootskauf/Wettkampfsport)	31.505,00	20.000,00	35.000,00
sonstige Spenden und Geldauflagen	29.059,61	20.000,00	50.000,00
Zuschüsse	24.439,80	30.000,00	35.000,00
Aufnahmegebühren	3.960,00	2.500,00	4.200,00
Erlöse Sachanlageverkäufe	13.040,87	15.000,00	0,00
Sonstige Erlöse	171,01	0,00	0,00
Abschreibungen	-19.904,64	-24.000,00	-24.000,00
Bürokosten	-14.428,53	-15.000,00	-15.000,00
Rechts- und Beratungskosten	-6.927,82	-4.200,00	-10.000,00
Beiträge (i.w. an LV)	-21.878,07	-22.500,00	-22.500,00
Instandhaltung Einrichtung und Gebäuden	-2.057,05	-70.000,00	-65.000,00
von DLRG getragene Aufwendungen an die Jugend	-1.489,89	-2.000,00	-2.500,00
sonstige allgemeine Kosten	-4.924,87	-11.000,00	-7.000,00
			0,00
			0,00
Vermögensverwaltung			
Miet- und Pachteinnahmen	14.976,58	13.000,00	25.000,00
Zinserträge	278,87	-250,00	300,00
			0,00
Grundstücksaufwendungen/-reparaturen	-31.618,54	-16.000,00	-15.000,00
			0,00
			0,00
			0,00
Zweckbetrieb Sport			
Kursgebühren und Halleneintritte*	11.398,00	15.000,00	15.000,00
Einnahmen aus Absicherungen	8.485,95	2.000,00	16.000,00
			0,00
Materialeinkauf	-9.817,26	-5.000,00	-6.000,00
Kauf Rettungsboot- Anzahlung	0,00	0,00	-65.000,00
Miete Schwimmhallen	-1.990,33	-2.000,00	-4.500,00
sonstige Ausgaben	-40.769,28	-23.550,00	-30.000,00
Überschuss	55.458,57	0,00	0,00

*exkl. Übungsstundenkarten

Bilanz 2022

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
<u>Aktiva:</u>		<u>Passiva:</u>	
Gebäude	655.035,30 €	Vereinsvermögen	654.332,72 €
Vereinsausstattung, Kraftfahrzeuge	27.710,00 €	davon gebundene Rücklagen:	
Ford. ggü. Mitgliedern	414,47 €	<i>Fertigstellung Umbau Vereinshaus</i>	85.000,00 €
sonst. Ford.	1.784,61 €	<i>Kauf neues Rettungsboot</i>	65.000,00 €
Kasse	1.081,02 €	<i>EDV</i>	7.000,00 €
Bankguthaben	184.456,14 €	<i>Material Wettkampfsport</i>	5.000,00 €
		<i>Reparatur Einsatzfahrzeuge</i>	13.000,00 €
		<i>Slipanlage Hafen Lörick</i>	10.000,00 €
		Verbindlichkeiten gegenüber	
		Kreditinstituten	155.695,25 €
		sonstige Verbindlichkeiten	4.995,00 €
		Jahresüberschuss	55.458,57 €
	<u>870.481,54 €</u>		<u>870.481,54 €</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	Abschluss 31.12.2022		Vorjahr
	€	€	€
Ideeller Bereich			
Beiträge	73.949,16		69.944,69
zweckgebundene Spenden (Bootskauf/Wettkampfsport)	31.505,00		30.000,00
sonstige Spenden und Geldauflagen	29.059,61		89.740,55
Zuschüsse	24.439,80		28.184,96
Aufnahmegebühren	3.960,00		1.885,00
Erlöse Sachanlageverkäufe	13.040,87		
Sonstige Erlöse	171,01	176.125,45	2.704,00
Abschreibungen	-19.904,64		-24.447,15
Bürokosten	-14.428,53		-15.965,56
Rechts- und Beratungskosten	-6.927,82		-4.127,20
Beiträge (i.w. an LV)	-21.878,07		-23.772,21
Instandhaltung Einrichtung und Gebäuden	-2.057,05		-387,78
von DLRG getragene Aufwendungen an die Jugend	-1.489,89		-1.112,56
sonstige allgemeine Kosten	-4.924,87	-71.610,87	-10.667,40
		104.514,58	
Vermögensverwaltung			
Miet- und Pachteinahmen	14.976,58		19.856,27
Zinserträge	278,87	15.255,45	243,48
Grundstücksaufwendungen/-reparaturen	-31.618,54	-31.618,54	-34.365,73
		-16.363,09	
Zweckbetrieb			
Kursgebühren und Halleneintritte	11.398,00		15.951,50
Einnahmen aus Absicherungen	8.485,95	19.883,95	3.065,00
Materialeinkauf	-9.817,26		-5.086,30
Miete Schwimmhallen	-1.990,33		-401,94
sonstige Ausgaben	-40.769,28	-52.576,87	-32.746,86
		-32.692,92	
Überschuss		55.458,57	